



ADOLF-REICHWEIN-SCHULE LIMBURG/LAHN

Pressemitteilung

ARS präsentiert sich am „Tag der offenen Tür“ geschmackvoll

40 Jahre Adolf-Reichwein-Schule

Mehr als 4.000 Besucher informieren sich über modernes Schulprogramm

Limburg; 25. November 2006; Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) ist 40 Jahre jung geworden. Am stark besuchten „Tag der offenen Tür“ stellte die Schule ihr vielseitiges Bildungs- und Ausbildungsprogramm vor. Weit über 4.000 Besucher erfuhren, was auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und Sozialpädagogik heute unterrichtet wird. Auch kulinarisch präsentierte sich die ARS von ihrer besten Seite: erlesene Küche, exquisite Backwaren, Kaffeevariationen aus aller Welt, dekorativer Blumenschmuck sowie ein Wohlfühl- und Wellness-Programm, das viele Besucher genossen.

Chemiker ließen dampfen, rauchen und analysieren

„Unsere Schulformen genießen seit Jahren eine steigende Nachfrage. Ob die Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten oder auch die Fachschule für Catering: hier haben wir einen Ruf, der weit über die Landesgrenzen reicht“, eröffnete Dr. Heinrich May, Schulleiter der ARS, den Tag der offenen Tür und ergänzte „Wir sind fortschrittlich und modern aufgestellt und hiervon möchten wir am Aktionstag den Besuchern einiges präsentieren.“ Die Besucher nahmen viel an Informationen mit und einiges an guter Laune. So stellten sich die angehenden Chemiker mit einem Showprogramm aus Versuchen und Experimenten vor, das spannende Einblicke in die vielseitige Arbeit im Labor gab.

Im Zentrum: Der Beruf Heilerziehungspflege

Ganz zentral präsentierte sich im Auditorium eine neue Schulform in der ARS. Der Fachbereich Sozialpädagogik wurde erweitert um die Fachschule für Heilerziehungspflege. Welche Chancen und Entwicklungen dieses Berufsfeld bietet, interessierte die Besucher. Theo Schäfer, Fachbereichsleiter für Sozialpädagogik sagte, warum Heilerziehungspflege ein Beruf mit Zukunft ist: „Pflegedienstleitungen werden künftig immer stärker gefragt werden. Gerade bei einer älter werdenden Gesellschaft ist die Heilerziehungspflege, die Pflege von älteren Menschen, ein stark wachsendes Berufsfeld. Die ARS hat diese Entwicklung früh erkannt und mit der Gründung der Fachschule in diesem Jahr die richtigen Weichen in der Ausbildung angehender Pfleger und Erzieher gesetzt“.

Richtig zu lernen, zu wissen wie, dies war Thema der „Lernstraße“. Hier wurden neue Methoden zum Erlernen der Zweitsprache Deutsch dem Publikum vorgestellt. Begeistert und mit großem Andrang genoss man die Experimente im Raum „Phänomenta“. Naturwissenschaft den Kleinen spielerisch nahe zu bringen, gelang vorzüglich. Kinder aus der Vor- und Grundschule erfuhren, was sich mit Experimenten so alles beschreiben lässt.

Milchkönigin verzaubert vom positiven Schulklima

„So viel Spaß und Spannung hatte ich eigentlich nicht erwartet. Die Schülerinnen und Schüler der ARS gestalten mit Freude und guter Laune den Aktionstag“ sagte die aktuelle hessische Milchkönigin Christina Stähler. Ralf Abel, stellvertretender Schulleiter, fügte hinzu, „Das Programm wurde wesentlich durch die Kreativität und Initiative unserer Schüler erarbeitet. Zusammen mit ihren Lehrern macht sich die aufwändige Vorarbeit der Schüler und deren engagierte Leistung am Aktionstag bezahlt. Die zahlreichen Besucher belegen dies.“

Nachwuchsköche zelebrieren Kulinarisches auf höchstem Niveau

„Lachs-Saibling-Filets an Weinschaum und Gemüsenudeln“ überzeugte die Geschmäcker ebenso wie Christstollen aus Limburg oder Schwarzwälder-Torte aus dem Nassauer Land. Junge Köche, Bäcker, Konditoren zeigten die Kunst ihres Handwerks und trafen den Geschmack des Publikums. Gemäß dem Kinoknüller „Fluch der Karibik“ speisten zahlreiche Besucher im Restaurant der Adolf-Reichwein-Schule, das mit karibischem Flair gestaltet war und Cocktails mit und ohne Alkohol offerierte.

Michaela Laßmann, als Lehrerin verantwortlich für das bestens besuchte Karibikrestaurant erläuterte den Erfolg wie folgt: „Unsere Jungköchinnen und –köche wie auch unser Service haben aus der ARS fast ein Sternerestaurant gemacht. Ein exquisites Fischmenü für 5 Euro anzubieten ist jedoch nur möglich durch unsere gute Zusammenarbeit mit führenden deutschen Unternehmen der Lebensmittelbranche. Die gesamte Dekoration wie auch zahlreiche Zutaten und Spezialitäten wurden unterstützt insbesondere von Melitta und Duni. Von dieser erfolgreichen Zusammenarbeit profitiert nicht nur die Schule, sondern auch für unsere Absolventen sind diese Unternehmen potentielle Arbeitgeber.“

Raum der Stille wurde vielfach genutzt

Wer das Programm des Aktionstages ausgiebig nutzen wollte, konnte den Nachwuchs in der Kinderbetreuung zu treuen Händen geben. Die angehenden Erzieher boten für die Kleinen kurzweilige Unterhaltung. Großen Anklang genoss auch der Raum der Stille. Wem der Trubel und die Hektik in den vielen Räumen und Fluren zuviel war, fand Entspannung und Ruhe im „Raum der Stille“. Georg Muth, Diakon und Religionslehrer, machte aus einem Klassenraum eine Stätte für Besinnung und Einkehr. „Es war uns wichtig, auch einen Ausgleich zu schaffen. Entspannung bei all den vielen anregenden Vorführungen und Präsentationen. Ruhe und Kraft gewinnen in einer schnellen Zeit.“

Warum zur Adolf-Reichwein-Schule? Einladung zum Info-Tag am 2. Dezember 2006

Der Tag der offenen Tür gab einen ersten Einblick in die vielfältigen Schulformen an der ARS. Am Samstag, den **2. Dezember 2006**, sind interessierte Schüler, Eltern und natürlich die Medien zum Informationstag ab 10:00 Uhr eingeladen. Detailliert werden die Schulformen erläutert, Zugangsbedingungen erklärt und die Chancen einer Ausbildung eingehend beschrieben.

Für weitere Informationen zur Veranstaltung in der ARS wenden Sie sich bitte an:

Adolf-Reichwein-Schule	Internet:	www.ars-limburg.de
Heinrich-von-Kleist-Straße; 65549 Limburg		
Telefon:	06431 – 94 60 30	Fax: 06431 – 4 40 36
Pressekontakt:	Josef Menges	Mail: presse@ars-limburg.de info@ars.limburg.de